

# AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

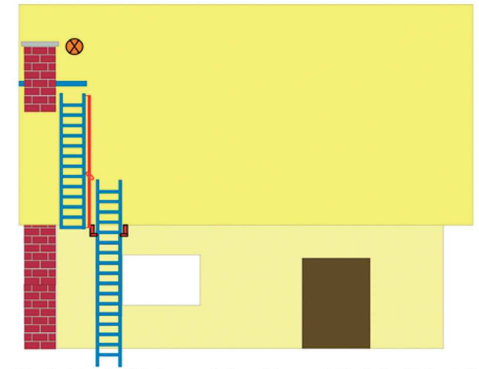
## Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg außerhalb des Gebäudes < 20° Dachneigung  
bei glatter Dacheindeckung

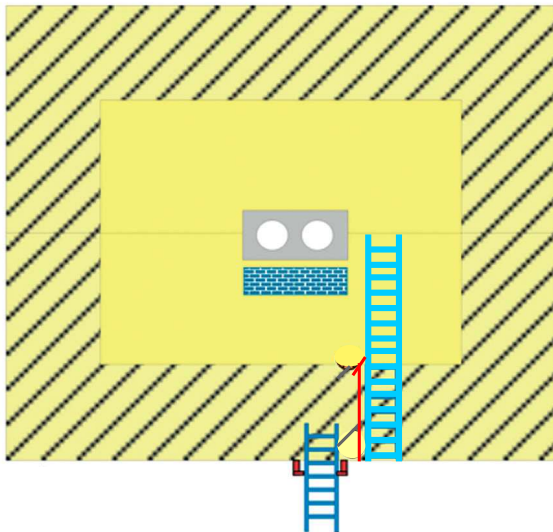
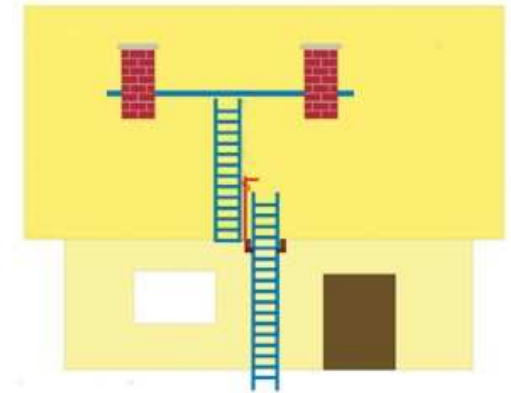
Sicherungseinrichtungen sind immer erforderlich.

**Aufstiegshilfen** und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von örtlichen Gegebenheiten).

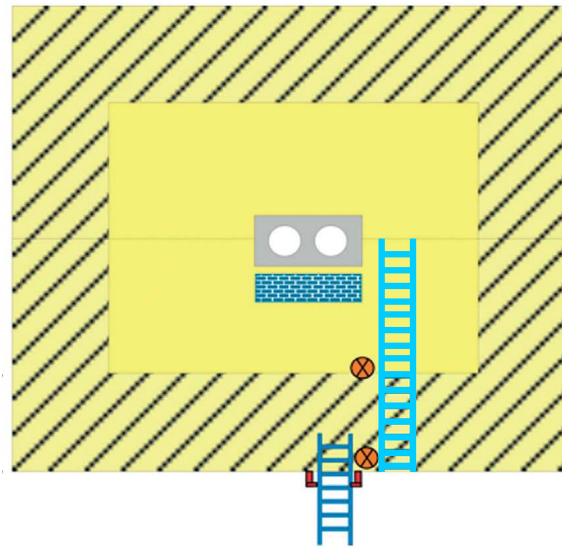
- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherungseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt an der Kehrstelle.



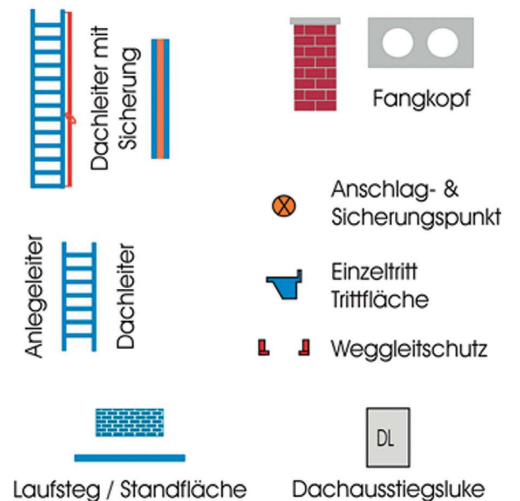
Dachsicherheitsleiter und Anschlagpunkt bei der Kehrstelle  
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Dachneigung < 20° / glatte Dacheindeckung  
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



Dachneigung < 20° / glatte Dacheindeckung  
Sicherheitsabstand zur Absturzkante > 2m



**Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:**

**Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.**

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“  
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

[www.rauchfangkehrer-zert.at/Ö/ProzessKehrstellenaufnahme](http://www.rauchfangkehrer-zert.at/Ö/ProzessKehrstellenaufnahme)

Rev.Nr. 1

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Ihren Rauchfangkehrerbetrieb:**

Ausgabedatum: 25.2.2013